

207 CC - Runde zwei für das Original

Peugeot: Vorreiter in Sachen Cabrio-Spaß

Im Laufe seiner Markengeschichte bot Peugeot seinen Kunden immer die Möglichkeit zum Offenfahren. So wurde den Frischluftliebhabern beim 201, 202, 203, 204 und 205 jeweils eine Cabrio-Version mit Stoffverdeck angeboten.

Peugeot war schon in den 30er Jahren Vorreiter in diesem Bereich, zur großen Freude einiger weniger Auserwählter, die in den Genuss des innovativen Coupé-Cabrio-Konzepts von 401, 601 und 402 „Eclipse“ kamen, das die Marke nachhaltig beeinflusste.

Ende 2000 erfüllte Peugeot mit dem 206 CC das Versprechen, das mit dem Concept-Car 20[©] 1998 gegeben wurde, und bot den Kunden doppelten Spaß zu erschwinglichem Preis:

- ein vollwertiges Cabrio für unmittelbaren Kontakt zur Umwelt
- ein vollwertiges Coupé für Dynamik und Komfort mit einem Metallklappdach, das das Cabrio absolut ganzjahrestauglich macht.

Dieses Modell, eine wirtschaftliche, fertigungstechnische und technologische Meisterleistung, verhalf dem Markt für Spaß-Autos zu einem grandiosen Expansionsschub, wobei das wachstumsstarke Coupé-Cabriolet-Segment in den Jahren 2000 bis 2005 in Europa um den Faktor neun zulegte und sich dem Wert von 150.000 Zulassungen annäherte.

Peugeot erweiterte seine attraktive Modellpalette und bietet inzwischen als erster Hersteller dieser Karosserievariante zwei Modelle an, deren Produktionszahlen sich bis jetzt zusammen auf über 500.000 Einheiten belaufen:

- Der 206 CC mit seiner 2+2-Sitzkonfiguration sorgt seit dem Jahr 2000 für frischen Wind im „Segment B“.
- Im „Segment M1“ hat der elegante 307 CC mit seinen vier vollwertigen Plätzen seit seiner Markteinführung im Jahr 2003 schon 150.000 Kunden überzeugt.

207 CC – eine starke Persönlichkeit

Der 207 CC orientiert sich eindeutig an den Werten der Marke Peugeot und baut im Wesentlichen auf der 207 Limousine auf. Es werden jedoch bei Coupé-Cabriolets dieser Kategorie unübliche Eigenschaften frech gemischt, wobei das Know-how von Peugeot den Unterschied ausmacht:

- *ausgewogener und rassiger Stil*
- *hohe passive Sicherheit, Steifigkeit und viel Komfort*
- *dynamischer Charakter gepaart mit effizientem Fahrverhalten*

... ein Wagen, der vielfältigen Spaß verspricht...

Harmonische Ausmaße

Wie die 207 Limousine mit der sportlichen Frontpartie verfügt der 207 CC über folgende Ausmaße:

- Länge: 4,037 m
- Radstand: 2,540 m
- Breite: 1,750 m

Er unterscheidet sich aber deutlich von der Limousine durch die geringere Höhe von 1,397 m (-75 mm), die den Coupé-Effekt verstärkt.

2+2 Sitze und maximaler Spaß

Die Architektur des 207 CC bietet Platz für 2+2 Sitze und kombiniert die folgenden Eigenschaften:

- eine rassige und elegante Persönlichkeit sowohl beim Coupé als auch beim Cabrio, die durch das vollautomatische Klappdach, das im Kofferraum Platz findet, unterstrichen wird
- einen guten Sitzkomfort auf den vorderen Plätzen
- zwei Notsitze im Fond
- außergewöhnlich hohe passive Sicherheit
- einen praktischen Kofferraum und Platz für ein Reserverad in der Heckpartie



Fließende Formen für starke Emotionen

Mit seiner vom **Peugeot Designzentrum** entwickelten expressiven Formensprache strahlt der kompakt und kraftvoll gehaltene 207 CC sowohl als Coupé als auch als Cabriolet natürliche Dynamik aus.

Der 207 CC verfügt über die ausdrucksstarke sportive Frontpartie der Limousine, der die komplexe Krümmung der Windschutzscheibe ein individuelles Gesicht verleiht.

In der Coupé-Konfiguration wirkt der Wagen in der Seitenansicht sehr gestreckt und vermittelt mit seiner äußerst reinen Linienführung einen Eindruck von Dynamik, die besonders von der schwungvollen Formgebung auf Höhe der Schweller direkt vor den hinteren Radkästen getragen wird.

Die muskulöse Heckpartie mit den Scheinwerfern und dem Stoßfänger der Limousine lässt von hinten die Modellfamilie leicht erahnen. Die großzügig konzipierte Heckscheibe bildet mit dem Kofferraumdeckel eine glänzende Einheit und wird von einem Zierelement im gebürsteten Aluminium-Look eingefasst, wodurch das Volumen des Hecks optisch verkleinert wird.

In der Cabriolet-Konfiguration steigt die Fensterlinie beschwingt an und bricht dann plötzlich ab, so dass Fahrgastzelle und Umgebung regelrecht miteinander verschmelzen. Nur die Kopfstützen und vor allem die verchromten, ausfahrbaren Überrollbügel ragen über diesen Bereich hinaus.

Als Coupé und Cabriolet runden große 16"- oder 17"-Aluminiumräder (je nach Version serienmäßig oder gegen Aufpreis) die dynamische Anmutung des 207 CC ab.

Motorvarianten voller Dynamik

Der 207 CC verfügt mit zwei Benzinern und einem Dieselmotor von Anfang an über eine für dieses Segment sehr umfangreiche Antriebspalette. In Deutschland werden folgende Motorvarianten angeboten:

- 1.6 l 16V Benziner, 88 kW (120 PS)
- 1.6 l Benziner THP 16V 110 kW (150 PS)
- 1.6 l HDi 16V FAP 80 kW (109 PS)

Diese drei Motoren sind Vierzylinder mit zwei oben liegenden Nockenwellen je Zylinderbank und 16 Ventilen. Sie sind an ein Fünfgang-Schaltgetriebe gekoppelt, das optimal an den jeweiligen Motor angepasst ist. Des Weiteren wird ein 4-Gang-Automatikgetriebe mit sequenzieller Schaltung (Tiptronic System Porsche) für den neuen 1,6-Liter-Benziner mit 88 kW angeboten.

1,6 l 16V Benziner 88 kW – EP6

Der EP6 ist nach dem 1,6-Liter-THP (EP6DT) mit 110 kW (150 PS) bereits der zweite Motor aus der Kooperation mit der BMW Group, der in einem Peugeot zum Einsatz kommt. Er hat eine maximale Leistung von 88 kW (~ 120 PS) bei 6.000/min und ein maximales Drehmoment von 160 Nm bei 4250/min. Da ab 2000/min mit 140 Nm bereits 88% des maximalen Drehmoments anliegen, weist dieser Antrieb über ein breites Drehzahlband einen äußerst gleichmäßigen Drehmomentverlauf auf.

Die Technikfeatures dieses Motors stellen in dieser Fahrzeugklasse ein echtes Novum dar. Neben dem System zur stufenlosen Verstellung der Einlass- und Auslassnockenwellen ermöglicht der variable Ventiltrieb die graduelle Verstellung des maximalen Hubs der Einlassventile je nach Stellung des Gaspedals. Die Verbindung von Nockenwellenverstellung und variablem Ventiltrieb bewirkt beim Ottomotor eine Verbesserung des thermodynamischen Wirkungsgrades, was sich in deutlich niedrigerem Verbrauch und geringeren CO₂-Emissionen niederschlägt. Außerdem wird das Ansprechverhalten spontaner und somit der Motor deutlich geschmeidiger.

1,6 l Benziner THP 16V 110 kW – EP6DT

Alternativ wird der 207 CC vom 1,6-Liter-THP (Turbo High Pressure) angetrieben, den man seit kurzem aus der 207 Limousine kennt und der auch hier wieder eine außerordentliche Laufkultur entfaltet. Sie beruht auf einem ab 1.400/min anliegenden maximalen Drehmoment von 240



Nm und einer Leistung von 110 kW bei 5.800/min. Durch den Einsatz eines innovativen Twin-Scroll-Turboladers und einer Benzin-Direkteinspritzung lassen sich hohe Leistung und niedriger Verbrauch auf beeindruckende Weise miteinander verbinden.

1,6 l HDi 16V FAP 80 kW – DV6TED4

Der 207 CC wird von Anfang an auch mit einem HDi-Dieselmotor angeboten. Dieser verbindet hohe Fahrdynamik mit niedrigem Verbrauch bei einer maximalen Leistung von 80 kW bei 4.000/min und einem maximalen Drehmoment von 240 Nm ab 1.750/min. Mit der Overboost-Funktion werden sogar 260 Nm erreicht. Mit diesem HDi-Aggregat mit Partikelfiltersystem FAP tritt Peugeot nach dem Erfolg des 307 CC HDi und des 206 CC HDi erneut den Beweis an, dass Offenfahren im Diesel ein sehr vernünftiges Vergnügen ist.

Großes Leistungsangebot: Ausdruck von Know-how – Garant für Attraktivität

Ein klappbares Wunderwerk von Peugeot

Das Metallklappdach beruht auf der Erfahrung der Marke bei der Entwicklung von Coupé-Cabriolets.

Es wurde unter Einhaltung strenger Vorgaben in punkto Qualität und Robustheit **komplett von Peugeot konzipiert**.

Im Anschluss an die Vormontage auf einem gesonderten Fließband im Werk Madrid wird es zur Endmontagelinie des 207 CC am selben Standort transportiert.

Die Dachkinematik des 207 CC ist von der des 206 CC abgeleitet, bietet aber einen deutlich besseren Bedienkomfort, da sie **vollautomatisch ohne jegliche Handentriegelung** funktioniert. Der Fahrer muss nur noch etwa 25 Sekunden lang auf eine entsprechende Taste drücken, bis alle vier Scheiben automatisch abgesenkt wurden und der Öffnungs- bzw. Schließvorgang abgeschlossen ist.

Zur Erhöhung der Dichtigkeit kommt bei den vorderen Seitenscheiben ein Short-Drop-System zum Einsatz.

Steifigkeit als Konzeptionsschwerpunkt

Für vollkommenen Fahrspaß ist bei Cabriolets eine besonders hohe Steifigkeit erforderlich. Deshalb stand dieses Thema von Anfang an im Fokus der Entwickler.

Unter einem Verwindungsmoment von 100 mdaN beträgt der Verwindungswinkel in der Coupé-Konfiguration 1 mrd und beim Cabriolet 1,50 mrd - ein Wert, der exzellentes Fahrverhalten verspricht.

Die leistungsfähige Plattform 1 von PSA Peugeot Citroën und die extrem steife Karosserie der Limousine machen den 207 CC zu einem sehr ausgewogenen Wagen, der zudem an die besonderen Erfordernisse eines Coupé-Cabriolets angepasst wurde: Die Karosserie wurde versteift, insbesondere durch den Einsatz von Unterbodenstreben. Diese Komponenten tragen zum hohen Vibrationskomfort bei, der noch von in den hinteren Kotflügeln verbauten „Tilgern“ erhöht wird.

Exzellentes Fahrverhalten

Diese hohe Steifigkeit ermöglicht es, das Potenzial des Fahrwerks voll auszuschöpfen, wodurch der Fahrspaß noch vergrößert wird.

So profitiert das effiziente Fahrwerk zum einen von der breiten Spur und der hervorragenden Ausstattung der Limousine und wartet zudem mit zwei verschiedenen, speziell für diese Karosserievariante ausgelegten Abstimmungsmodi auf:

- eine dynamische Abstimmung für die Dieselvariante und den neuen 1.6-Liter-16V-Benziner
- eine sportlichere Abstimmung für den 1.6-Liter-THP-Benziner

Im Einzelnen umfasst das Fahrwerk:

- eine Mc-Pherson-Vorderachse

- eine Hinterachse mit elastisch verformbarem Querträger mit integrierter Kurvenstabilisatorfunktion und speziell an die Bedürfnisse des Cabriolets angepasster Steifigkeit
- Gasdruckstoßdämpfer mit jeweils 5 bar Druckbeaufschlagung an der Vorder- und Hinterachse
- 16? oder 17?-Räder mit Reifen der Größe 195/55 R16 bzw. 205/45 R17, die den Charakter beider Abstimmungsvarianten unterstützen
- eine leistungsstarke elektrische Servolenkung, die an die jeweilige Abstimmung angepasst ist
- eine Bremsanlage mit vier Scheibenbremsen (vorne: 283 x 26 mm, hinten: 249 x 9 mm)
- ESP (in Deutschland in allen Motor-/Ausstattungsversionen Serie)

Überdurchschnittliches Sicherheitsniveau

Die Insassen des 207 CC profitieren von einer umfassenden passiven Sicherheitsausstattung, die auf die unterschiedlichsten Unfallszenarien ausgelegt ist.

Um das Verletzungsrisiko bei einem Frontalaufprall zu verringern, verfügt die Karosserie des 207 CC über einige Verstärkungselemente, die das Fehlen einer geschlossenen Gesamtstruktur kompensieren. Sie wirken zusammen mit dem doppelten Lastpfad zur Energieaufnahme beim Frontalcrash, der es wie bei der Limousine ermöglicht, die zu absorbierende Energie besser auf einen oberen und unteren Lastpfad zu verteilen. Letzterer ist auch ein Beitrag zum Fußgängerschutz.

Um die Folgen eines Seitenaufpralls zu verringern, wurden A- und B-Säulen sowie die Längsträger profilverstärkt. So bilden sie zusammen mit den in der Brüstung und durch spezielle Rohrelemente verstärkten Türen einen stabilen Rahmen. In den Türen befindet sich außerdem ein großvolumiges Crashelement.

Unauffällige aber wirkungsvolle Überrollbügel

Für ungetrübten Cabrio-Spaß gehört ein **System zum Schutz der Insassen bei einem Überschlag** zur serienmäßigen Sicherheitsausstattung des 207 CC. Es umfasst:

- *aktive Überrollbügel sowie Rohrverstärkungen in den A-Säulen*

Die beiden kleinen verchromten Bügel direkt hinter den Fondsitzen des 207 CC wirken nicht nur besonders dynamisch, sondern erfüllen auch eine konkrete Schutzfunktion.

Sobald das Steuergerät, das die Informationen des Gierratensensors und die Drehgeschwindigkeit auswertet, eine kritische Situation erkennt, gibt es innerhalb von weniger als 25 ms pyrotechnisch die Federn frei, die die Überrollbügel halten. Letztere fahren dann innerhalb von 175 ms auf eine Höhe von 200 mm aus.

- die *Verstärkungsrohre* sind fest in den Verstärkungen der A-Säule verankert.

Rückhaltesysteme

Der 207 CC ist mit vier Dreipunkt-Automatikgurten mit Gurtkraftbegrenzern ausgestattet. Des Weiteren warnt ein optisches und akustisches Signal bei nicht angelegten Sicherheitsgurten und beim Lösen eines Sicherheitsgurts.

Das pyrotechnische System der Vordersitzgurte wird zeitgleich mit dem der aktiven Überrollbügel ausgelöst.

Fünf Airbags stehen zum Schutz der Insassen zur Verfügung. Drei davon sind auf diesen Karosserietyp und die besondere Sitzposition extra zugeschnitten:

- zwei adaptive Frontairbags
- zwei Seitenairbags für den Schutz von Kopf und Brustkorb an der Außenseite der Sitzlehnen
- ein Lenksäulen-Airbag zum Schutz der unteren Gliedmaßen des Fahrers

Für die Sicherheit der Kinder findet sich auf dem Beifahrersitz des 207 CC eine Dreipunkt-Isfix-Verankerung.



An Bord des 207 CC

Die spezielle Architektur des 207 CC ermöglicht trotz zusätzlicher Sicherheitsfeatures – insbesondere für den Überschlagschutz – eine Innenraumlänge von 1.501 mm.

Die Insassen auf den vorderen Plätzen

Der 207 CC ist mit Sportsitzen ausgestattet, so dass die Sitzposition noch tiefer ist als bei der Limousine, was der Erwartung der Coupé-Cabriolet-Fahrer entspricht.

Die Plätze im Fond

Als echter 2+2-Sitzer bietet der 207 CC im Vergleich zu einem reinen Zweisitzer ein Mehr an Ausstattung, was seine Attraktivität erhöht und den potenziellen Kundenkreis erweitert.

Mittels der geschickt in die obere Ecke der Rückenlehnen der Vordersitze integrierten Bedienelemente gelangt man in den platzoptimierten Fond.

Ein Kofferraum für viel Gepäck

Für maximalen Cabrio-Spaß ist der Inhalt des Kofferraums auch beim Parken permanent durch einen praktischen Verriegelungsmechanismus geschützt, der hohen Bedienkomfort gewährleistet.

Der quaderförmige Kofferraum des 207 CC bietet Platz für das Reserverad und hat in der Coupé-Konfiguration ein Volumen gemäß VDA von 370 Liter (449 Liter nach Flüssigkeitsmethode) und beim Cabriolet von 145 Liter (187 Liter nach Flüssigkeitsmethode) jeweils gemessen unter dem Rollo, das das Dachabteil abschließt.

Komfort für alle Sinne

Exzellenter Klimakomfort

Der 207 CC ist mit einer manuellen Klimaanlage oder einer Zwei-Zonen-Klimaautomatik erhältlich, die es den Insassen vorne ermöglicht, ihre individuelle Wohlfühltemperatur einzustellen. Diese Klimaanlage wurde dahingehend optimiert, dass sie die Cabriolet-Konfiguration erkennt und ihre Funktionsweise an die Karosserievariante anpasst.

Wohlriechendes Interieur

Für den 207 CC wird ein Parfumsponder angeboten (sieben Düfte zur Auswahl), der perfekt in das Armaturenbrett integriert ist und dessen Funktionsprinzip patentiert wurde.

Audio- und Telematikausstattung auf neuestem Stand der Technik

Der 207 CC ist mit folgenden Ausstattungselementen lieferbar:

- RD4-Radio mit CD-Player und RDS
- RT3-Telematiksystem in Farbe mit RDS-Radio, GSM-Telefon und Satellitennavigation mit Routendarstellung in Farbe mittels 7"-Multifunktionsbildschirm (16:9). Je nach Land kann mit diesem System auch der Notrufservice mit Standortbestimmung kostenlos und zeitlich unbegrenzt in Anspruch genommen werden.

Des Weiteren wichtig für ein Cabriolet: Diese Geräte verfügen über eine elektrische Sicherung, die den Auswurf von CDs bei abgezogenem Zündschlüssel verhindert.

- ein Hi-Fi-System von JBL
- Bluetooth-Freisprecheinrichtung für das RD4-Radio

Eine überschaubare Modellpalette

Die Modellpalette des 207 CC umfasst in Deutschland drei Ausstattungsniveaus (Filou, Sport und Platinum), die folgendes bieten:

- ein sportliches, äußerst wandlungsfähiges Fahrzeug zu einem attraktiven Preis
- ein oder zwei höherwertige Angebote mit vielfältigerer Ausstattung und noch sportlicherem Image

Farben und Bezugstoffe

Karosseriefarben

Für die Karosserie des 207 CC stehen zehn unterschiedliche Farben zur Auswahl, die den jeweiligen Charakter perfekt zum Ausdruck bringen, wovon vier ausschließlich dieser Karosserievariante vorbehalten sind:

Die exklusiven Farben:

- Parthenon Weiß
- Thorium Grau
- Eremitage Grau
- Asmara Rot

Standardfarben:

- Nevada Rot
- Chronos Silber
- Nacht Schwarz
- Montebello Blau
- Neysha Blau
- Lacerta Gelb

Bezugstoffe

Durch die Wahl der Materialien und Farben sowie Metalleinsätze beispielsweise bei den Pedalen strahlt das gesamte Interieur des 207 CC Dynamik aus. Als Bezugstoffe werden Stoff und Leder verwendet. Auch eine Volllederausstattung wird angeboten.

Die Volllederausstattung

Bei der **Volllederausstattung, dem Nonplusultra des sportlichen Luxus**, die im Kleinwagensegment bisher noch eine Seltenheit ist, sind Armaturenbrett und Sitze komplett mit Leder bezogen. Die dekorativen

Sattlernähte unterstreichen den überaus hochwertigen Charakter dieser Dekorvariante, die durch Fußmatten mit Kontrastnähten ergänzt wird.

Es werden vier Interieurvarianten angeboten:

- Armaturenbrett in Leder (schwarz), Sitze mit Bezug aus glattem/perforiertem Leder (schwarz)
- Armaturenbrett in Leder (Fusion Rot), zweifarbiges Lenkrad in Leder (schwarz/rot), Sitze mit Bezug aus perforiertem Leder (Fusion Rot) in Verbindung mit glattem Leder (schwarz)
- Armaturenbrett in Leder (Alezan), zweifarbiges Lenkrad (schwarz/Alezan), Sitze mit Bezug aus glattem/perforiertem Leder (Alezan)
- Armaturenbrett in Leder (schwarz), Sitze mit Bezug aus glattem/perforiertem Leder (Oran)

Optionen/Zubehör

Für den 207 CC werden zwei typische Cabriolet-Zubehörteile angeboten: ein Windschott und eine Gepäckbrücke.

Windschott

Die Aerodynamik war beim 207 CC natürlich ein Entwicklungsschwerpunkt. Dennoch wurde ein ab Werk als Option bestellbares Windschott entwickelt, um den Komfort auf den vorderen Sitzen bei schneller Fahrt in Cabrio-Konfiguration noch weiter zu erhöhen. Auf diese Weise werden Verwirbelungen und Lärmpegel verringert. Des Weiteren muss das Schott für den Coupé-Betrieb auch nicht entfernt werden. Es besteht aus vier faltbaren Teilen und findet senkrecht im Kofferraum in einer speziellen Schutzhülle Platz.

Gepäckbrücke

Zusätzliches Gepäck lässt sich mit diesem als Zubehör erhältlichen Gepäckträger bequem auf dem Kofferraumdeckel transportieren.

Dezember 2006